

Betreuungsgeld: CSU droht Koalitionsbruch an

Berlin. CSU-Chef Horst Seehofer hat am Wochenende mit einem Bruch der schwarz-gelben Koalition gedroht, falls das Betreuungsgeld nicht in der bisher vereinbarten Form eingeführt werden sollte. Es soll an Eltern gezahlt werden, die ihre ein- bis dreijährigen Kinder zu Hause betreuen. Zuvor hatten die Liberalen, aber auch christdemokratische Kritiker gefordert, die Sommerpause für Korrekturen an der Familienleistung zu nutzen. Bundestagspräsident Norbert Lammert (CDU) gab derweil Union und FDP eine Mitschuld an der geplatzen ersten Lesung des entsprechenden Gesetzes am Freitag.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/184569.betreuungsgeld-csu-droht-koalitionsbruch-an.html>